

Wort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, wettermäßig scheint der Winter, der eigentlich gar keiner war, vorbei. Unserem Haushalt hat das milde Wetter schon gut getan und der Bauhof konnte die längst fälligen Arbeiten zum Freischneiden des Astgestrüpps an den Straßen Leubnitz Rößnitz - Schneckengrün ausführen. Der Verschnittanfall war enorm und so mancher aufmerksame Beobachter der Arbeiten hat bemerkt, dass dabei unsere Bauhoftechnik schon an Grenzen stößt. Um so erfreulicher für mich, dass sich der Gemeinderat in seiner Haushaltsplanung auch zur Erneuerung der Bauhoftechnik positioniert hat. Der Haushalt lag mittlerweile öffentlich aus und soll in der Gemeinderatssitzung März beschlossen werden. Völlig unklar ist jedoch noch die Finanzierung der Betriebskosten für das Waldbad. Als Gemeinde Leubnitz sind wir nicht mehr in der Lage, die für 2008 benötigten ca. 35.000,- Euro finanzielle Belastung nur für das Waldbad allein zu tragen. Auch den Pächter ein drittes Mal in Folge mit Defizit zu belasten ist nicht geboten. Deshalb habe ich schon im Januar alle Umlandgemeinden ange-

schrieben und um Hilfe gebeten und werde in den jeweiligen Gemeinderäten oder Entscheidungsgremien Rede und Antwort stehen, um für den Baderhalt zu werben bzw. zu bitten. Neben Absagen gibt es auch positive Signale die optimistisch stimmen. Die zentrale Frage ist, ob es uns gelingt, eine Allianz mit zuverlässigen Partnern aus den Umlandgemeinden zu schmieden, um den dauerhaften Erhalt des Bades zu sichern. Wünschenswert wäre auch, dass der Förderverein zur Erhaltung des Waldbades endlich aus seiner Lethargie erwacht und sich mit neuer Strategie wieder auf seine Satzung und Ziele besinnt. Dass die bisherigen populistischen Demos und Lippenbekenntnisse nichts gebracht haben, sondern nur Fakten und Taten, wozu letztendlich auch der Besuch des Bades zählt, etwas bewirken, müsste angesichts der momentanen Situation endlich jedem klar geworden sein. Erfreulich für mich nach dem Besuch der Jahreshauptversammlungen der Ortsteilwehren ist, berichten zu können, dass die Kameraden der freiwilligen Feuerwehren im vergangenen Jahr eine erfolgreiche Arbeit geleistet haben. Technische Hilfeleistungen, Ausbildung, gemeinsame Dienste und Übungen bildeten den Schwerpunkt. An dieser Stelle ist es geboten, den Kameraden auch im Namen aller unserer Bürgerinnen und Bürger einmal Danke zu sagen. Besonderer Dank auch all denen, die sich in ihrer Freizeit für andere aufopfern, um das Leben in unserer Gemeinde attraktiver zu gestalten. Bestes Beispiel dafür sind die Aktivitäten unserer Vereine, die sich am 3. Februar zum Vereinsstammtisch getroffen und ihrer Termine abgestimmt haben.

Ortsteilgrenzen hinaus. Mittlerweile ist der Schandfleck, Misthaufen am Badweg, beseitigt. Die Gemeinde hat eine provisorische Absperrung errichtet sowie ein Hinweisschild aufgestellt (siehe Foto). Zugegeben, diese drastische Maßnahme sieht komisch aus, es scheint nach den bisherigen Erfahrungen an dieser Stelle die einzige Möglichkeit, rücksichtslose Mitbürger von illegaler Abfallentsorgung abzuhalten. Dauerbrenner in unserer Gemeinde sind neben Umweltverschmutzung durch Abfall, mittlerweile die Feld- und Waldwege geworden. Beschädigungen, Verschmutzungen, zu dichtes Beckern der Bankette, unbefugte Benutzung und Raserei sind immer öfter Grund zur Beschwerde. Das Ordnungsamt wurde beauftragt, hier endlich drastisch einzuschreiten, ist allerdings dabei auch auf die Mithilfe aufmerksamer und couragierter Bürger angewiesen, um zeit- und ortsnah die Verursacher ermitteln zu können. Dies hat nichts mit Denunziation zu tun. Es ist trauriger Weise erforderlich, um einige Rücksichtslose an ihre Pflichten zu erinnern. Für den März wünsche ich uns allen einen schönen mit vielen Blüten und frischem Grün aus meteorologisch Sicht beginnenden Frühling, ein frohes Osterfest mit ein paar erholsamen Feiertagen bei hoffentlich schönstem Sonnenschein, um die erwachende Natur auch genießen zu können und den Männern unter uns, dass sie die Bedeutung des 8. März nicht vergessen haben. Ihr Bürgermeister Eberhard Prager

Wir gratulieren zum Geburtstag



Rodau		
02.03. Sachs, Luci		80.
05.03. Oertel, Gerhard		84.
07.03. Kästner, Eberhard		81.
27.03. Heller, Karl		73.
Leubnitz		
04.03. Reußner, Annelore		72.
04.03. Schreiber, Maria		73.
05.03. Elsner, Thea		70.
08.03. Sammler, Martha		88.
09.03. Zehmisch, Rolf		79.
12.03. Burkhard, Ursula		77.
19.03. Wetzel, Horst		73.
23.03. Kaul, Marianne		82.
23.03. Oelschägel, Johannes		71.
26.03. Kehr, Adolf		72.
26.03. Schmidt, Ida		92.
29.03. Schimpf, Sieghart		76.
30.03. Gerbert, Manfred		75.
31.03. Ehrhardt, Irene		80.
Rößnitz		
05.03. Nagler, Dieter		74.
08.03. Bräutigam, Gotthard		77.
19.03. Schmidt, Lothar		75.
22.03. Wolf, Christina		74.
Schneckengrün		
02.03. Schäfer, Sonja		75.
31.03. Blechschmidt, Sieglinde		79.

Mietwohnungen

Rößnitz

○ Mehrfamilienhaus, Teichstraße 2, 59 m², 2 Zimmer, Küche, Bad und Flur. **240,13 €**

○ Teichstraße 2, 1. Etage, 88,24 m². **462,79 €**

Alle Preise inkl. Nebenkosten.

Bewerbungen an die Gemeinde Leubnitz, Am Park 1, 08539 Leubnitz, Tel. 037431 / 3424.

KFZ - MEISTERBETRIEB

Auto Kölbel

Inh. Jörg Morgenstern

Freie Werkstatt

Leubnitzer Straße 35
08539 Rodau

Tel.: 037435 - 53 58
0173 - 3 55 30 38
Fax: 037435 - 52 29

Neue Gebrauchtwagen
eingetroffen!
Alle Infos unter

www.auto-koelbel.de

fen und ihrer Termine abgestimmt haben. Die umfangreiche Veranstaltungsplanung für alle unsere Ortsteile ist ein Beleg dafür, dass sich unsere Vereine aktiv in das gemeinsame Miteinander einbringen. Der Veranstaltungskalender kann in der Gemeindeverwaltung, demnächst auch im Internet, eingesehen werden. Meine Bitte an all unsere Bürgerinnen und Bürger: Nehmen Sie die Angebote der Vereine wahr und besuchen Sie die Veranstaltungen auch über Ihre



Broschüre "700 Jahre Rößnitz"

Einige Exemplare der circa 100 Seiten starken Broschüre sind noch erhältlich. Zum Inhalt: Frühgeschichtliche Besiedelung, Abgaben und Frohndienste, Reformation und Bauernkrieg, Streit um Wasser, Wald und Jagd, Napoleonische Besetzung und Befreiungskriege, Ablösungsrezesse, 1. und 2. Weltkrieg, Bodenreform, Spätzeit der DDR und politische Wende. Die aufgeführten Punkte sind nur eine Auswahl dessen was man in dem Heft finden kann. Umfangreiche Recherche von

Waltraud Schmidt und ihren Unterstützern brachten interessantes, lesenswertes zu Stande. Besonders wertvoll für den an vogtländischer Geschichte Interessierte ist das 350 Hinweise beinhaltende Literaturverzeichnis. Das Büchlein kostet nur 2,75 € und ist uneingeschränkt zu empfehlen! Erhältlich im Gemeindeamt Leubnitz. Bei gewünschter Zusendung müssen zusätzlich die Versandkosten berechnet werden. Auskunft Gemeindeamt Leubnitz, Telefon 3424



Udo Ehrhardt

Dachdeckermeister

- Neueindeckungen
- Umdeckungen
- Fassaden
- Isolierarbeiten
- Rüstarbeiten

Südstraße 1 • 08539 Leubnitz • Telefon/Fax (037431) 3422